

Spezialisierung in Suchtfragen Fachseminare



- Leitidee** Professionelles Handeln im Suchtbereich erfordert spezifisches Fachwissen, ein breites Repertoire an Handlungsstrategien und Offenheit für Interdisziplinarität und Kooperation. Die Fachseminare schaffen einen fundierten Überblick über aktuelle Entwicklungen und wirksame Interventionen in der Suchtbehandlung und -beratung, Suchtprävention, Suchtpolitik und im Umgang mit ethischen Dilemmata im Suchtbereich. Das professionelle Selbstverständnis wird reflektiert und gefördert.
- Ort** Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
- Zielpublikum** Diplomierte Fachpersonen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Pflege und Rehabilitation, die in ihrem Tätigkeitsfeld Menschen mit einer Suchtproblematik beraten und begleiten. Es werden weitere Fachleute aus der Medizin, der Psychologie und dem Bildungswesen zugelassen, die Aufgaben im Suchtbereich übernehmen und über eine gleichwertige Ausbildung verfügen.
- Leitung** Prof. Irene Abderhalden, lic. phil. I, dipl. Sozialarbeiterin, Dozentin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Leitung MAS Spezialisierung in Suchtfragen
- Kontakt** Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Weiterbildungsadministration,
Christina Corso, T+ 41 62 957 20 39, christina.corso@fhnw.ch

Programm der Fachseminare

Module im CAS Grundlagen der Suchtarbeit 2023

Fachseminar Epidemiologie von Suchtstörungen, Suchtpolitik und Suchthilfe an der Schnittstelle zur Praxis	G21	13.-14. März 2023 Kosten CHF 790
--	------------	--

In einem ersten Teil des Fachseminars erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Konsumtrends und Suchtproblematiken. Zudem lernen Sie, Ergebnisse der Epidemiologie zu verstehen und zu interpretieren. In einem zweiten Teil werden gegenwärtige Entwicklungen, Strategien und Akteure der schweizerischen Suchtpolitik und Suchthilfe vorgestellt und ihre Relevanz für Ihr eigenes Berufsfeld diskutiert.

Fachseminar Teil I: Marktregulierung (inkl. Regulierung von Cannabis)	G59	24.-25. April 2023 1,5 Tage Kosten CHF 690
--	------------	---

Im ersten Teil des CAS-Tages steht die Frage im Zentrum, wie eine wirksame Regulierung des legalen Suchtmittelmarktes (Alkohol, Tabak und Geldspiel) gestaltet und mit welchen Argumenten die Politik davon überzeugt werden könnte. Auf der Grundlage der gesammelten Erfahrungen mit der Alkohol- und Tabakpolitik wird im Teil II des Kurstages thematisiert, wie zukünftig Cannabis (und gegebenenfalls weitere psychoaktive Substanzen) reguliert werden sollten. Dabei werden auch die bisherigen Erkenntnisse bezüglich bereits umgesetzter Cannabisregulierungsansätze im Ausland einbezogen.

Teil II: Suchtprävention, Früherkennung u. Frühintervention

Das Modul vermittelt einen Überblick über zentrale Konzepte, Handlungsfelder und Zugänge der Suchtprävention und Frühintervention. Erkenntnisse der Wirkungsforschung sowie aktuelle Good Practice-Beispiele werden vorgestellt und diskutiert.

Fachseminar Substanzgebundene Abhängigkeiten im illegalen Suchtbereich: Suchtkranke verstehen und begleiten	G50	22.-23. Mai 2023 Kosten CHF 790
--	------------	---

Dieses Fachseminar gibt einen Überblick über die Klassifikation und Konsumtrends verschiedener psychotroper Substanzen, insbesondere Kokain und Designerdrogen. Herausforderungen in der Beratung von besonders belasteten Suchtmittelkonsumierenden, wie z. B. Menschen mit einer Co-Morbidität werden thematisiert sowie Erklärungsmodelle und Beratungsansätze diskutiert.

Fachseminar Pharmakologische und neurobiologische Aspekte des problematischen Konsums psychotroper Substanzen	G51	12. Juni 2023 Kosten CHF 460
--	------------	--

Dieses Fachseminar vermittelt praxisrelevantes Wissen zu Diagnostik und Grundlagen der Behandlungsansätze für Menschen mit einem problematischen Konsum psychotroper Substanzen, inklusive pharmakologischer und neurobiologischer Aspekte. Zudem wird ein Überblick über somatische Krankheiten bei Konsumierenden psychotroper Substanzen gegeben.

Fachseminar Alkoholmissbrauch - und Abhängigkeit / Tabakabhängigkeit Dieses Fachseminar vermittelt in einem ersten Teil praxisrelevantes Wissen zu Grundlagen, Konzepte und Instrumente zur Erfassung und Behandlung von Alkoholproblemen. In einem zweiten Teil werden neurobiologische und pharmakologische Aspekte des Tabaks vorgestellt sowie Beratungs- und Behandlungsansätze für Menschen mit einer Tabakabhängigkeit thematisiert.	G24	13. und 26. Juni 2023 1,5 Tage Kosten CHF 690
Fachseminar Missbrauch und Abhängigkeit von Medikamenten / Herausforderung Neuroenhancement Teil I dieses Fachseminars vermittelt praxisrelevantes Wissen zu Diagnostik und Grundlagen der Beratungs- und Behandlungsansätze für Menschen mit einer Medikamentenabhängigkeit, Im Teil II wird die Frage thematisiert, inwiefern der gesellschaftliche Trend des Neuroenhancements als Hirndoping oder Medikamentenmissbrauch verstanden werden soll.	G41	3. Juli 2023 Kosten CHF 460
Fachseminar Essstörungen In diesem Fachseminar lernen Sie Krankheitsbilder und aktuelle Behandlungsansätze für Menschen mit Essstörungen (Bulimie, Anorexie, Adipositas u. a.) kennen.	G53	4. Juli 2023 Kosten CHF 460
Fachseminar Verhaltenssüchte mit Fokus Glücksspiel und Onlinesucht Dieses Fachseminar schafft einen vertieften Überblick über Diagnostik und wirksame Behandlungsansätze und Störungsbilder von Verhaltenssüchten. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Glücksspiel- und Onlineabhängigkeit gelegt.	G52	28.-29. August 2023 Kosten CHF 790
Fachseminar Sucht und Trauma Fachleute im Suchtbereich treffen häufig auf Klientinnen und Klienten mit traumatischen Erfahrungen. Sie werden dadurch vor besondere Herausforderungen gestellt, die spezifisches Wissen und eine grundlegende Handlungskompetenz im Umgang mit Betroffenen erfordern.	G45	18. September 2023 Kosten CHF 460
Fachseminar Gender und Diversity in der Suchtarbeit Das Fachseminar thematisiert Zusammenhänge von Suchtproblemen und Suchtverhaltensweisen mit dem Geschlecht und anderen Diversity-Faktoren. Implikationen für die Suchthilfe werden präsentiert und diskutiert.	G55	19. September 2023 Kosten CHF 460
Fachseminar Ethische Dilemmata in der Suchtarbeit In der Suchtarbeit werden die Fachleute immer wieder mit zentralen ethischen Fragestellungen konfrontiert: Wie verletze ich die Autonomie meiner Klienten und Klientinnen möglichst wenig? Ab wann ist jemand nicht	G56	9.-10. Oktober 2023 1,5 Tage Kosten CHF 690

mehr zurechnungsfähig, fremd- oder selbstgefährdet? Manchmal müssen Massnahmen gegen den Willen der Klientin oder des Klienten in die Wege geleitet werden. Diese und weitere Herausforderungen werden praxisnah anhand von Fallbeispielen diskutiert.

Es wird aufgezeigt, was ein ethisches Dilemma ist, warum ethische Dilemmata von Anfang an offen im Team besprochen werden sollten und wie man gemeinsam zu einem stimmigen und professionellen Handlungsentscheid gelangen kann.

**Fachseminar
Sucht im Alter**

G60

10. Oktober 2023

0,5 Tage

Kosten CHF 260

Das Seminar führt in das Thema Alter und altersbedingte Veränderungen ein. Zudem vermittelt es einen Überblick zur Epidemiologie, spezifischen Problemlagen sowie (Früh-) Erkennung und Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen bei älteren Menschen. Ausgewählte wissenschaftliche Befunde sowie praktische Beispiele werden vorgestellt und diskutiert.

**Fachseminar
Angehörigen in der Suchtarbeit**

G54

30. Oktober 2023

Mit Schwerpunkt auf Kinder suchtkranker Eltern

Kosten CHF 460

Der Einbezug und die Unterstützung von Angehörigen in der Suchthilfe ist von zentraler Bedeutung. In diesem Fachseminar werden Grundlagen dazu vermittelt. Ein Schwerpunkt wird dabei auf Kinder suchtbelasteter Familien gelegt mit dem Ziel, Gefährdungssituationen zu erkennen und wirksam zu intervenieren.

Module im CAS Praxis der Suchtberatung 2024

Fachseminar **G11** **12.-13. März 2024**
Grundlagen der Gesprächsführung: Klientinnen und Klienten mit einer Suchtproblematik beraten und begleiten Kosten CHF 790

In diesem Fachseminar liegt der Fokus auf den Grundlagen der Beratung und Begleitung von Menschen mit einer Suchtproblematik. Es werden Kompetenzen zum Umgang mit herausfordernden Gesprächs- und Beratungssituationen vermittelt, in Kleingruppen eingeübt und Handlungsfragen diskutiert. Beispiele schwieriger Situationen aus der Praxis der Teilnehmenden werden gerne aufgegriffen.

Fachseminar **G16** **15.-16. April 2024**
13.-14. Mai 2024
Motivierende Gesprächsführung Kosten CHF 1390

Motivation gilt als wesentlicher Faktor bei der Veränderung von Problemverhalten. Motivational Interviewing (*Motivierende Gesprächsführung*) ist das wohl effektivste und wirkungsvollste Verfahren zur Förderung der Veränderungsmotivation und der nachhaltigen Verhaltensänderung. Das von den beiden Psychologen William R. Miller und Stephen Rollnick entwickelte Konzept wurde zur Beratung von Menschen mit Substanzstörungen entwickelt und greift auf Prinzipien des personenzentrierten Ansatzes von Carl Rogers zurück, wonach Menschen nach Eigenverantwortung und Entfaltung streben und Veränderungen im Kontext einer akzeptierenden, wertschätzenden und empathischen Beziehung ermöglicht werden. Damit werden einerseits Menschen erreicht, die keine oder nur wenig Bereitschaft zeigen, ihr Verhalten zu ändern und andererseits ist dieser Ansatz auch wirksam, wenn nur wenig Zeit zur Verfügung steht.

Ziel dieses Moduls ist der Aufbau und die Festlegung der fachlichen und persönlichen Kompetenz zur nachhaltigen Initiierung, Förderung und Realisierung von Verhaltensänderungen bei abhängigen Menschen.

Fachseminar **G10** **3. Juni 2024**
Einbezug von Angehörigen in der Beratung Kosten CHF 460

Ziel dieses Fachseminars ist die Vermittlung von Wissen zu Belastungsfaktoren und Ressourcen Angehöriger sowie zu wirksamen Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten für Angehöriges. Unter anderem wird das Programm CRAFT (Community Reinforcement Approach Family Training) vorgestellt.

Fachseminar **G46** **4. Juni 2024**
Wenn der Ausstieg aus der Sucht in der Ferne liegt Kosten CHF 460

Worin liegen die besonderen Herausforderungen in der Beratungsarbeit mit Menschen mit einer schweren Suchtmittelabhängigkeit? Und wie gehen Beratende und Institutionen mit diesen Herausforderungen um? Dieses Modul lädt zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen für die Praxis der Suchthilfe zentralen Fragen ein. Basierend auf der Philosophie der Schadensminderung werden ethische Grundlagen und hilfreiche Haltungen sowie methodenübergreifende Behandlungsprinzipien vermittelt und anhand von Fallbeispielen kritisch diskutiert.

Fachseminar Was hinter einer Sucht stecken kann	G58	24.-25. Juni 2024 1,5 Tage Kosten CHF 690
<p><i>Sucht und Trauma - eine besondere Herausforderung</i> Es wird den Teilnehmenden der Zusammenhang zwischen Sucht und Trauma erläutert. Ziel dieses Seminars ist die Erkennung und der Umgang mit traumatischen Erfahrungen bei suchtkranken Menschen. Aber auch, was diese Erfahrung mit sich selbst in der beruflichen Rolle macht. Nebst einem theoretischen Input stehen praktische Übungsbeispiele im Vordergrund.</p>		
<p><i>Sucht und andere Begleiterkrankungen</i> Im praktischen Alltag bildet eine Suchterkrankung ohne psychische oder physische Begleiterkrankungen die Ausnahme. Die Teilnehmenden lernen die häufigsten Komorbiditäten kennen und wie sie im praktischen Alltag damit umgehen können. Wichtig ist dabei, zu erkennen, wann die Indikation für eine Krisenintervention gegeben ist. Nebst theoretischen Grundlagen liegt der Schwerpunkt auf praktischen Übungsbeispielen.</p>		
Fachseminar Ressourcenorientierte Kurzberatung	G57	26.-27. Aug. 2024 1,5 Tage Kosten CHF 690
<p>Beratung in offenen Kontexten ist in vielen Feldern der Suchthilfe weit verbreitet. So kommt es beispielsweise in stationären Kontexten wie der Psychiatrie oder dem begleiteten Wohnen, in Substitutionsbehandlungen etc. oft zu spontan initiierten (Kurz-)Gesprächen mit Klientinnen und Klienten. Noch zu oft werden diese Gespräche nicht als Beratung angesehen, da sie jenseits des üblichen Beratungssettings stattfinden. Das Fachseminar vermittelt ressourcenorientierte Haltungen und methodische Grundlagen für diese sogenannten «Tür- und Angel-Gespräche.»</p>		
Fachseminar Training emotionaler Kompetenzen	G12	16.-17. Sept. 2024 Kosten CHF 790
<p>Die Teilnehmenden lernen in diesem Fachseminar die Stress-, Selbstwert- und Emotionsregulation kennen. Sie lernen eine detaillierte Vorgehensweise zur Veränderung von dysfunktionalen Gefühlen und verstehen Gefühle als Schlüssel zum menschlichen Verhalten. Ziel ist das Kennenlernen eines Vorgehens zum besseren Selbstmanagement der eigenen Gefühle sowie der Klientinnen und Klienten. Neben theoretischen Inputs wird viel geübt. Selbsterfahrung spielt eine wichtige Rolle.</p>		
Fachseminar Transkulturelle Kompetenz in der Suchtarbeit	G26	21. Okt. 2024 Kosten CHF 460
<p>Transkulturelle Kompetenz ist die Grundlage migrationsgerechter Suchtarbeit und wird definiert als «Fähigkeit, individuelle Lebenswelten in der besonderen Situation und in unterschiedlichen Kontexten zu erfassen, zu verstehen und entsprechende angepasste Handlungsweisen daraus abzuleiten» (Domenig 2007). Diese Definition impliziert, dass für die Suchtentstehung und das Suchtverhalten wie auch für die (Sucht-)Behandlung oder Betreuung weniger ein «kultur-typisches» Verhalten von Klient*innen mit Migrationshintergrund relevant ist als ihre individuellen lebensweltlichen Erfahrungen und Prägungen. Transkulturelle Kompetenz kann nur dann vollständig zum Tragen kommen, wenn sich eine Einrichtung als Ganzes diesem Grundsatz verpflichtet.</p>		

Fachseminar Selbstfürsorge in der Suchtarbeit	G64	22. Okt. 2024
		Kosten CHF 460
<p>In der Suchtarbeit ist die persönliche Belastung oft sehr hoch. Um ein Ausbrennen zu vermeiden, ist es eine professionelle Notwendigkeit, sich gut um sich selbst kümmern zu können. Eine wichtige Ressource hierbei ist die Selbstfürsorge in all ihren Facetten. Das Fachseminar thematisiert, wie Selbstfürsorge und Selbstmitgefühl als Ressourcen des Selbst aktiv gestaltet werden können. Nebst theoretischen Inputs geht es darum, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch mit sich selber befassen.</p>		

Fachseminar Teil I: Strafrechtliche Fragen Teil II: Von der Bedeutung der Sozialhilfe in der Suchtberatung	G20	11.-12. Nov. 2024
		Kosten CHF 790
<p>Das Fachseminar thematisiert einerseits strafrechtliche Fragen, andererseits die Sozialhilfe.</p> <p>Am ersten Tag wird den Teilnehmenden eine Einführung in strafrechtliche Fragen geboten. Neben einem grundsätzlichen Überblick über strafrechtliche und strafprozessrechtliche Grundsatzthemen wird das Augenmerk auf den Zusammenhang von Sucht und Strafrecht gelegt. Es werden strafrechtliche Probleme behandelt, die für den Arbeitskontext der Teilnehmenden relevant sind und Fragen aus ihrem Alltag aufgreifen.</p> <p>Am zweiten Tag stehen Fragen zur Sozialhilfe in der Suchtberatung im Fokus. Mit einer kurzen Einführung in die Schweizerische Sozialhilfe am Beispiel des Kantons Bern und in die SKOS-Richtlinien werden suchtrelevante Aspekte in der Sozialhilfe beschrieben. Dabei wird die individuelle Sozialhilfe wie auch die Finanzierung der Suchthilfe behandelt. Die Besonderheiten professionellen Handelns in der öffentlichen Sozialhilfe werden dargestellt und methodische Vorgehensweisen anhand von Beispielen diskutiert. Zudem werden sozialversicherungsrechtliche Aspekte in der Sozialhilfe mit der spezifischen Perspektive auf Sucht angesprochen.</p>		

[Link zu den Online-Anmeldungen](#)

In Suchlupe oben rechts den gewünschten Code (z.B. G11) eingeben